Landkreis Tuttlingen

PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner: Susanne Rebholz
Telefon: 07461 / 926 9106
Telefax: 07461 / 926 9189
E-Mail: s.rebholz@landkreis-tuttlingen.de

PM-Nummer: 160/2026

Datum: 12.10.2026

Fairtrade-Landkreis Tuttlingen feiert Rezertifizierung

Bereits seit zehn Jahren trägt der Landkreis Tuttlingen den Titel Fairtrade-Landkreis. Diesen Zusatz darf er für zwei weitere Jahre behalten. Die umfassende Prüfung von Fairtrade Deutschland bestätigt, dass der Landkreis Tuttlingen weiterhin alle notwendigen Kriterien erfüllt.

Landrat Stefan Bär freut sich über die Verlängerung des Titels: „Mit der erneuten Auszeichnung als Fairtrade-Landkreis setzen wir ein klares Zeichen für nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln. Das ist vor allem dem Engagement vieler Menschen in unserem Landkreis zu verdanken. Ich danke allen, die den fairen Handel in unserem Landkreis unterstützen und voranbringen – insbesondere der Steuerungsgruppe und den vielen Ehrenamtlichen, aber auch dem Handel, der Gastronomie und allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich bewusst für fair gehandelte Produkte entscheiden."

Das Engagement im Landkreis Tuttlingen ist vielfältig. Mit der Aktion Faire Rose in Zusammenarbeit mit den örtlichen Kirchengemeinden wird jährlich das Bewusstsein für den fairen Handel geschaffen. Der Landkreis Tuttlingen beteiligt sich zudem am Fairen Markt im Rahmen der Fairen Woche der Stadt Tuttlingen. Im Fokus stehen Themen wie

der faire Handel, Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit. Ebenso beteiligt sich der Fairtrade-Landkreis Tuttlingen an der Kirbe im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck. Außerdem wurde ein gemeinsamer fairer Einkaufsführer in Zusammenarbeit mit der Fairtrade-Stadt Tuttlingen erstellt. Darüber hinaus gibt es viele Ehrenamtliche, die sich für den fairen Handel einsetzen: die FAIRbrecher, eine Jugendgruppe aus Spaichingen, das Eine-Welt-Team in Gosheim, die Libelle in Geisingen und die Weltläden in Trossingen und Tuttlingen.

„Fairer Handel lebt vom Mitmachen. Die Rezertifizierung ist für uns Bestätigung und Motivation zugleich, gemeinsam weiter daran zu arbeiten, faire Produkte und nachhaltiges Handeln in unserem Landkreis selbstverständlich zu machen“, so Sabine Korb, Sprecherin der Steuerungsgruppe Fairtrade im Landkreis Tuttlingen. Im Herbst gibt es erstmals eine Fair Trade-Challenge für Schulen im Landkreis Tuttlingen. Dabei befassen sich Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen acht und neun mit ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Modeindustrie und setzen ihre Erkenntnisse kreativ um. Die Ergebnisse dieser Challenge sind im November im Foyer des Landratsamtes zu sehen.

Hintergrundinformationen: Fairtrade-Landkreis

Verschiedene Aspekte fließen mit ein, um die Kriterien eines Fairtrade-Landkreises zu erfüllen. Die Unterstützung des fairen Handels im Landkreis Tuttlingen wurde schon 2015 in Form eines Kreistagsbeschlusses festgehalten. 2016 folgte die erstmalig vom Verein Fairtrade Deutschland e.V. verliehene Auszeichnung für das Engagement des Landkreises zum fairen Handel. Eine Steuerungsgruppe koordiniert seitdem alle Aktivitäten rund um das Thema Fair Trade, es findet Bildungsarbeit hierzu statt und in diversen gastronomischen Betrieben und Geschäften werden fair gehandelte Produkte angeboten.

Alle Informationen zum Thema fairer Handel und zur Schul-Challenge gibt es unter fairtrade.landkreis-tuttlingen.de und unter fairtrade-towns.de.

Foto: Die Steuerungsgruppe des Fairtrade-Landkreises Tuttlingen gemeinsam mit Landrat Stefan Bär (3. v. l.) im Bioland-Hofladen Breite Wies' in Liptingen: (v. l. n. r.). Winfried Schwarz, Dezernent Ländlicher Raum, Katrin Kreidler, Sabine Korb, Christiane Denzel, Angelika Zinser und Claudia Hauser